



Waging am See

„Komm mit zum Blutspenden“

Waging am See. „Du willst das erste Mal nicht alleine zum Blutspenden gehen?“, fragt die Kolpingsjugend Waging, die sich am Dienstag, 12. März, um 18.45 Uhr vor der Aula der Mittelschule Waging am Sportplatz trifft, um gemeinsam zum Spenden zu gehen – und jeden dazu einlädt, mitzukommen. Mitzubringen ist der Personalausweis, gespendet werden kann ab 18 Jahre. Es sollte am Tag getrunken worden sein, also rund zwei Liter, und man sollte sich gesund fühlen. Weitere Infos rund ums Blutspenden finden sich auf der Webseite blutspendedienst.com.

Kehrmaschine kommt zum Einsatz

Waging am See. In der Kalenderwoche Zwölf, also zwischen 18. und 22. März, wird in Waging am See die Straßenkehrmaschine eingesetzt. Alle Anlieger werden deshalb gebeten, die Gehsteige abzukehren und den Fahrbahnrand von parkenden Fahrzeugen freizuhalten, schreibt das Ordnungsamt.

Tengling

Märchenhaftes Seniorencafé

Tengling. Das Seniorencafé in Tengling findet wieder statt am Dienstag, 12. März, ab 14 Uhr im Pfarrhof statt. Willkommen zu einem „märchenhaften“ Nachmittag sind alle Senioren aus Tengling und Umgebung. Zu Gast ist die Märchenerzählerin Monika Aigner, welche Märchen in bayrischer Mundart erzählt.

Musikverein lädt zur Versammlung

Tengling. Der Musikverein Tengling hält seine Jahreshauptversammlung am Freitag, 22. März, ab. Beginn ist um 19 Uhr im Gasthaus „Neuwirt“ in Tengling.

„Bio-Michi“ hält Vortrag

Tengling. Der Verein für Gartenbau und Landschaftspflege Tengling hält seine nächste Jahreshauptversammlung am Freitag, 15. März, ab 19.30 Uhr im Gasthaus „Neuwirt“ ab. Als Referenten ist Michael Steinmaß alias „Bio-Michi“ aus Kirchanschöring geladen, der Vortrag zum Thema Biogemüseanbau hält und Tipps für den Hausgarten gibt. Außerdem wartet eine Tombola auf die Besucher.

10 000 Euro an Hospizmobil gespendet

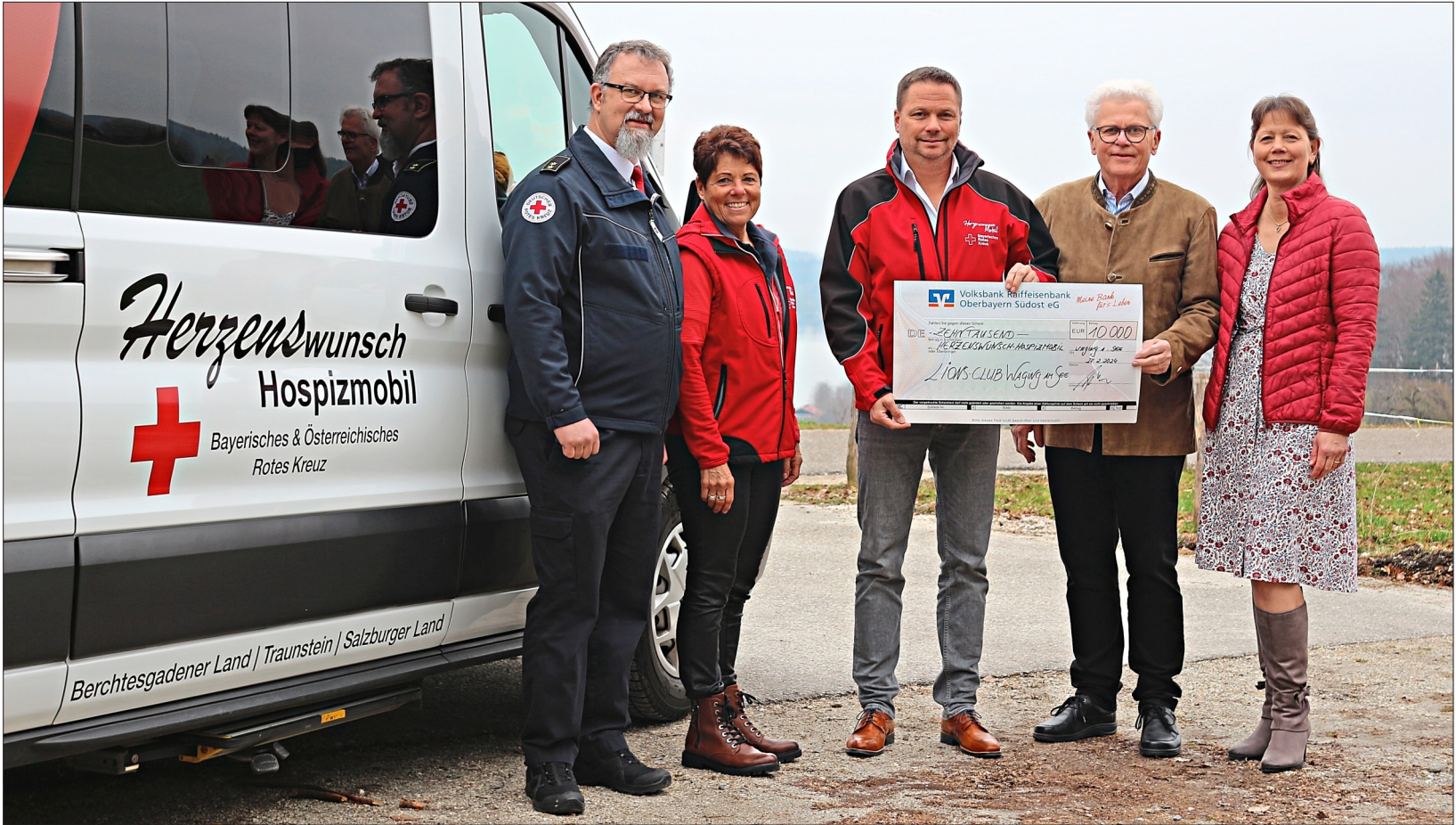
Lionsclub Waging am See überreicht symbolischen Scheck an „Herzenswunsch“-Vertreter

Waging am See. Der Lions Club Waginger See hat die Einnahmen aus der Adventskalender-Aktion im Jahr 2023 für das Herzenswunsch-Hospizmobil des BRK gespendet. Der Erlös von 10 000 Euro aus dem Verkauf der Kalender wird nun eingesetzt, um Menschen in ihrer letzten Lebensphase Herzenswünsche zu erfüllen. Den symbolischen Spendenscheck übergaben der Präsident des Lions Club Waginger See, Dr. Johannes Selders, und die Past-Präsidentin Silke Spitzauer vor der Mühllberg-Kirche in Waging.

Erstmals hatte der Lions Club Waginger See in 2022 die Adventskalender-Aktion gestartet. Täglich gab es attraktive Preise für einen guten Zweck zu gewinnen, an Heiligabend sogar einen Geldpreis über 1000 Euro.

80 Spender mit 260 Preisen beteiligt gewesen

80 regionale Spender mit 260 Preisen im Wert von mehr als 12 000 Euro waren an der Aktion beteiligt. Ab Ende Oktober wurden 2000 Kalender im ganzen Landkreis an Verkaufsständen des Lions-Clubs auf Märkten, in Geschäften und vor Einkaufszentren angeboten. Das Kalendermotiv eine Aquarell-Winterlandschaft



Zur Scheckübergabe gekommen sind (von links): BRK-Kreisbereitschaftsleiter Helmut Frank für Traunstein, Stellvertretende Leiterin des Hospizmobils Traunstein/Berchtesgadener Land, Florian Halter als BRK-Kreisbereitschaftsleiter im Landkreis Berchtesgadener Land, Lions-Club-Präsident Dr. Johannes Selders sowie Past-Präsidentin des Lions Club Silke Spitzauer.

wurde von der in Waging ansässigen Künstlerin Patricia Zinser de Müller ebenfalls als Gewinn gestiftet.

„Die allgemein sehr positiven Rückmeldungen zum Kalender beispielsweise beim Verkauf, und die gemeinschaftsbildende Ak-

tion für den Club, bestärken uns das Projekt auch 2024 durchzuführen“, sagte Präsident Dr. Johannes Selders bei der Übergabe.

Man darf also gespannt sein, für welchen guten Zweck in diesem Jahr die 24 Türchen geöffnet werden dürfen... – red

Ein Jahr im Zeichen der Jugend

Zwölf junge Musiker sind Jugendkapelle Waging beigetreten – Freude über zwei neue Marketenderinnen

Von Thomas Pfeffer

Waging am See. Die Jugendarbeit stand im Jahr 2023 eindeutig im Mittelpunkt der Aktivitäten der Musikkapelle Waging am See. Wie man bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Bräukeller“ erfahren konnte, waren die zahlreichen Mitgliederwerbungen nicht umsonst. Zwölf junge Musiker sind der Jugendkapelle beigetreten und auch die aktive Musikkapelle freute sich über zwei neue Musikanten und sogar den Wiedereintritt einer ehemaligen Musikantin. Ebenfalls freute man sich über die zwei neuen Marketenderinnen.

Der Vorsammlung voraus ging ein Gottesdienst, den Pfarrer Andreas Ager in der Pfarrkirche St. Martin zelebrierte. Für die musikalische Gestaltung zeigte sich neben Organist Michael Müller die Waginger Musikkapelle verantwortlich. Eröffnet wurde der Gottesdienst mit dem „Grandioso“ von Komponist Dieter Herborg. Zu Gehör kam auch „Eventide Fall (Eintreten der Dämmerung)“ von Alfred Bösendorfer, welches auf dem Gedicht „Bleib mir mir, Herr“ von Henry Francis Lyte und der Melodie „Eventide“ des englischen Komponisten William Henry Monk basiert. Auch das Offertorium der Deutschen Messe von Franz Schubert und weitere Kirchenlieder gab es zu hören, bevor die Musikkapelle mit „Ein Leben lang“ der Gruppe Fäaschtbänkler den Gottesdienst beendete. Bei diesem Titel überzeigten die Musikerinnen und Musiker dann auch mit ihren gesanglichen Fähigkeiten. Der anschließende und lange anhaltende Applaus der Kirchengemeinde war der Waginger Musikkapelle gewiss.

Applaus gab es viele Male im vergangenen Jahr: Musikleiter Makis Gypas konnte über 28 Auftritte berichten. Höhepunkte waren der Auftritt beim großen Rupertigau-Preisschnalzen in Waging, das Frühjahrskonzert im Pfarrsaal und die Teilnahme am Bezirksmusikfest in Fridolfing. Auch auf zwei Musikantenhochzeiten und beim Gaufest in Teisendorf wurde aufgespielt. „Zweimal spielte die Musikkapelle beim Maibaumaufstellen. Einmal sogar im Ausland“, erwähnte Makis Gy-



Kapellmeister Makis Gypas (links) und Bürgermeister Matthias Baderhuber flankieren die Geehrten (ab Zweite von Links) Marion Vordermayer, Stefan Schnell und Katharina Bauer.

passchmunzelnd: „Einmal in Elixhausen bei Salzburg und dann natürlich in Waging“. Damit dies alles klappte wurde neben den wöchentlichen Musikproben auch ein Probentag mit externen Musiklehrern durchgeführt. Als Vorschau für dieses Jahr erwähnte der Dirigent schon das Kirchenkonzert, welches im November stattfinden wird.

Verein zählt 183 Mitglieder

Über einen Stand von 140 passiven Vereinsmitglieder und 43 Mitgliedern – inklusive der beiden Marketenderinnen – in der aktiven Musikkapelle berichtete Vorsitzender Christoph Hötzendorfer: „Die Mitgliederzahl ist sehr erfreulich und die Buben und Mädchen der Jugendkapelle sind in diesen Zahlen noch gar nicht mit eingerechnet“. Insgesamt wurden vier Vorstandssitzungen abgehalten. Schwerpunkt der Themen war dabei die Förderung der Jugendkapelle. Der Verein verfüge über mehrere Instrumente, welchen den Neueinsteigern zur Verfügung gestellt werden konnten. Der Arbeitsaufwand für die Mitgliederwerbung habe großen Erfolg gezeigt und er hoffe auf viele weitere Neumusikanten bei der Blaskapelle.

Beteiligt habe sich der Verein auch bei der Gemeindemeisterschaft im Luftgewehrschießen mit mehreren Mannschaften. Beim Fotoshooting am Krautenberg

konnten neue Musikfotos gemacht werden, welche auf der Internetseite www.musikkapelle-waging.de zu finden sind. Beim Faschingszug wurde auch der mittlerweile schon traditionelle Brotzeitverkauf übernommen. Ein voller Erfolg war das im Dezember erstmals durchgeführte „Neujahrsanblasen“ und die anschließende Weihnachtsfeier, bei dem mehrere Kleingruppen von Haus zu Haus gingen und musikalische Neujahrsgrüße überbrachten. „Damit haben wir uns bei der Waginger Bevölkerung hervorragend präsentiert“, freute sich Christoph Hötzendorfer. Der Vorsitzende bedankte sich auch beim ehemaligen Musikanten Bernhard Waldherr, welcher dem Verein ein historisches Bild der Blaskapelle aus dem Jahr 1958 schenkte und bei allen Mitgliedern, welche das Musikheim in der Traunsteiner Straße immer „in Schuss halten“. Demnächst ist wieder ein Putztag geplant. Ein herzlicher Dank galt auch der Pfarrei und der Kirchenverwaltung, welche neue Noten für kirchliche Anlässe beschafften und der Musikkapelle zur Verfügung stellten.

Nachdem Kassenwartin Vroni Huber die Ein- und Ausgaben des Vereins gegenüberstellte, konnte Jugendwartin Katrin Purzeller über die umfangreiche Jugendarbeit berichten. Eine große Freude machte im Sommer das Ferienprogramm, zu dem 30 Kinder im Musikheim begrüßt werden konnten. Sehr erfreulich seien natürlich die zwölf Neuzugänge in

EHRUNGEN

15 Jahre sind Katharina Bauer, Simone Fenninger und Stefan Fenninger mit dabei und erhielten die Ehrennadel in Bronze. Bereits seit **25 Jahren** musizieren Stefan Schnell und Marion Vordermayer mit. Beide bekamen die Ehrennadel in Silber überreicht. – red

der Jugendkapelle. „Weitere interessierte Jugendliche sind in der Jugendblaskapelle natürlich immer gerne gesehen“, so Katrin Purzeller. Neben der musikalischen Ausbildung kommt dabei natürlich auch der Spaß nicht zu kurz. Für dieses Jahr ist ein Gemeinschaftskonzert im Rahmen der „See-Serenade“ mit den Jugendkapellen Ringham-Petting, Tengling, Kirchanschöring und Waging geplant.

Bürgermeister Matthias Baderhuber freute sich über das rege Vereinsleben bei der Waginger Musikkapelle. Besonders das Frühjahrskonzert beeindruckte ihn sehr. Er bedankte sich aber auch für die musikalische Gestaltung der Marktplatzkonzerte und des Volkstrauertages. Im Anschluss durfte der Bürgermeister mit den Vertretern der Musikkapelle noch langjährige Mitglieder ehren (siehe Kasten). – red

Burschen halten Versammlung ab

Lampoding. Die Jahreshauptversammlung des Burschen- und Arbeiterverein Lampoding findet am Samstag, 9. März, ab 19.30 Uhr im Gasthaus „Rothlerwirt“ statt.

Petting

Rosenschnittkurs am Wochenende

Petting. Ein Rosenschnittkurs bei Christa Singhammer findet am Samstag, 9. März, in Petting statt. Beginn ist um 13 Uhr. Das teilte der Gartenbauverein Petting mit. Bei Christa Singhammer im Garten sind verschiedene Rosen zu finden, ob Strauch, Busch oder Kletterrosen, die geschnitten werden. Auch über den Zuschnitt von Hortensien und anderen Stauden die noch im Frühjahr oder nach der Blüte geschnitten werden können wird informiert und bei einem Erfahrungsaustausch mit Kaffee lassen die Teilnehmer den Nachmittag ausklingen. Anmeldung möglich bei Elvira Kraller, Tel. 08686/8558.

Rat hält Sitzung ab

Petting. Die nächste Gemeinderatssitzung in Petting findet am Donnerstag, 7. März, ab 19 Uhr im Rathaus statt. Auf der Tagesordnung des öffentlichen Teils stehen unter anderem Bauvoranfragen, Bauanträge, geringfügige Änderungen von Bauleitplänen, eine Änderung des Bebauungsplanes „Unterdorf“ als einfacher Bebauungsplan und als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren, Antrag auf isolierte Abweichung bezüglich der Dachform zum Neubau einer Garage in der Seestraße 38a, der Antrag auf Vorbescheid auf Abriss einer bestehenden Terrassenüberdachung, Neubau eines Carports und Terrassenüberdachung, Holzkonstruktion, Balkon mit Flachdachabdichtung, Begrünung und Dielenboden sowie Treppenaufgang auf Balkon auf Flurnummer 944 in Ringham sowie Bekanntgaben aus der nicht-öffentlichen Sitzung.